

# Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 25. Oktober 2013

Ausgabe 10/2013

## Oma-Opa-Tag in Golzow



Seite 11

## Junge Waldforscher in Lunow

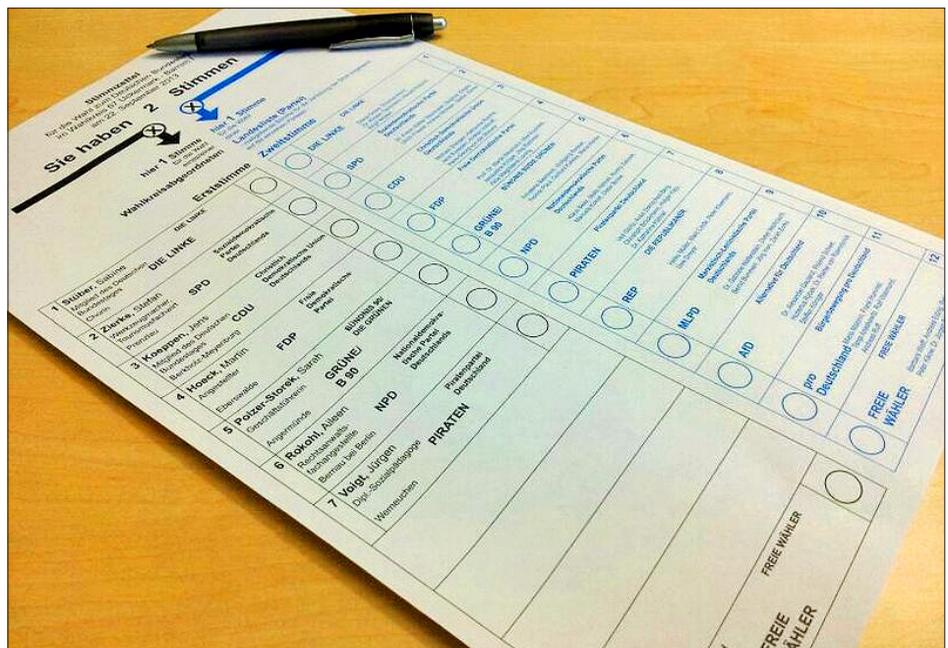


Seite 12

## Altberliner Evergreens



Seite 13



## DANKESCHÖN!

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Wahlvorständen, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebshofes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Wahlbehörde zur Absicherung und Durchführung der **Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013** in

unserem Amtsbereich mit 19 Wahlbezirken bedanken. Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben alle zu einem reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlungen bis zur Feststellung des Wahlergebnisses im jeweiligen Wahlbezirk beigetragen.

*Brigitte Reibholz*  
Wahlleiterin

siehe Seite 2

In dieser Ausgabe: Neues über Abfallentsorgungstermine 2014 und neue Rubrik „Junges Leben“

# Rückschau auf die Bundestagswahl am 23. September

Auch wenn die Bundestagswahl schon einige Tage her ist, möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich als Wahlhelfer in einem unserer 19 Wahllokale im Amtsbereich zur Verfügung gestellt haben. Die Durchführung einer allgemeinen Wahl ist nicht ohne aktive Mitwirkung der Bürger in den ehrenamtlichen Wahlorganen denkbar. Es ist schön zu wissen, dass sich in unserem Amtsbereich jedes Mal aufs Neue bzw. in guter Tradition Bürgerinnen und Bürger finden, die in dieser Form an der Demokratie auf kommunaler Ebene teilhaben.

Für die reibungslose Vorbereitung Durchführung des Bundestagswahlsonntages möchte ich den beiden Wahlleiterinnen unsers Amtes, Gudrun Hampel

und Brigitte Reibeholz, meinen ganz besonderen Dank aussprechen, dass sie in bewährter Weise ihre Arbeit in hoher Qualität ausführen und die Wahlergebnisse (siehe auch nachfolgende Tabelle) korrekt und zügig ermitteln konnten.

## Vorschau auf die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25.05.2013

In nur rund einem halben Jahr finden die nächsten und zugleich wohl wichtigsten Wahlen statt, es sind neben den Wahlen zum Europäischen Parlament die Wahlen für die Gemeindevertretungen und Kreistage sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/innen. Schon heute möchte ich an Sie appellieren, sich für eines der Mandate in Ihrer Wohnortge-

meinde zu bewerben. Den meisten von Ihnen sind die Ansprechpartner vor Ort, sei es in den Vertretungen oder Parteien und Wählergruppen, bekannt. In den nächsten Ausgaben des Anzeigers bzw. des Amtlichen Bekanntmachungsblattes sowie auf der Homepage des Amtes wird die Wahlleitung des Amtes alle Termine und Fristen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen veröffentlichen. Dennoch kann es nicht früh genug sein, sich schon in den nächsten Wochen entsprechenden Gedanken zu machen, ob Sie sich vielleicht selbst aktiv in die kommunalpolitische Arbeit Ihrer Gemeinde einbringen möchten. Dazu möchte ich Sie gerne ermuntern!

*Ihr Ulrich Hehenkamp  
Amdirektor*

### Amt Britz-Chorin-Oderberg: Zusammenstellung des Ergebnisses der Bundestagswahl am 22.09.2013

#### Zweitstimmen absolut

Gemeinde	Ortsteil	gültige Stimmen	DIE LINKE	SPD	CDU	FDP	GRÜNE /B 90	NPD	Piraten	REP	MLPD	AfD	pro Deutschland	FREIE WÄHLER
<b>Britz</b>		<b>1114</b>	<b>270</b>	<b>255</b>	<b>396</b>	<b>34</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>56</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
Chorin	Brodowin	235	49	46	80	4	28	7	8	2	0	11	0	0
	Chorin	264	57	47	118	8	16	3	5	0	0	6	2	2
	Golzow	265	74	31	117	7	8	10	6	0	0	12	0	0
	Neuehütte	61	15	11	24	3	2	0	1	0	0	5	0	0
	Sandkrug	171	35	48	59	9	8	1	5	0	0	6	0	0
	Senftenhütte	101	18	20	41	3	4	6	3	1	0	4	1	0
Serwest	149	34	35	47	2	8	8	1	1	0	12	0	1	
<b>Chorin gesamt</b>		<b>1246</b>	<b>282</b>	<b>238</b>	<b>486</b>	<b>36</b>	<b>74</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Hohenfinow</b>		<b>259</b>	<b>81</b>	<b>39</b>	<b>76</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Liepe</b>		<b>353</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>136</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	440	99	85	178	12	11	22	6	0	0	24	0	3
	Stolzenhagen	122	36	29	40	0	13	2	1	0	0	1	0	0
<b>Lunow-Stolzenhagen gesamt</b>		<b>562</b>	<b>135</b>	<b>114</b>	<b>218</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Niederfinow</b>		<b>320</b>	<b>65</b>	<b>51</b>	<b>144</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>Oderberg</b>		<b>950</b>	<b>239</b>	<b>225</b>	<b>332</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>49</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Parsteinsee	Lüdersdorf	96	19	25	41	0	7	1	2	0	0	1	0	0
	Parstein	124	35	31	37	0	2	10	2	1	0	4	0	2
<b>Parsteinsee gesamt</b>		<b>220</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Amt Britz-Chorin-Oderberg gesamt</b>		<b>5024</b>	<b>1202</b>	<b>1054</b>	<b>1866</b>	<b>122</b>	<b>211</b>	<b>162</b>	<b>106</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>232</b>	<b>16</b>	<b>37</b>
nachrichtlich (in Prozent):														
<b>Amt Britz-Chorin-Oderberg</b>			<b>23,9%</b>	<b>21,0%</b>	<b>37,1%</b>	<b>2,4%</b>	<b>4,2%</b>	<b>3,2%</b>	<b>2,1%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,1%</b>	<b>4,6%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,7%</b>
<b>Land Brandenburg</b>			<b>22,4%</b>	<b>23,1%</b>	<b>34,8%</b>	<b>2,5%</b>	<b>4,7%</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,2%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0%</b>	<b>0,4%</b>	<b>1,0%</b>
<b>Bund</b>			<b>8,6%</b>	<b>25,7%</b>	<b>41,5%</b>	<b>4,8%</b>	<b>8,4%</b>	<b>1,3%</b>	<b>2,2%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,1%</b>	<b>4,7%</b>	<b>0,2%</b>	<b>1,0%</b>

# SPD-Ortsverein Hatten zu Gast

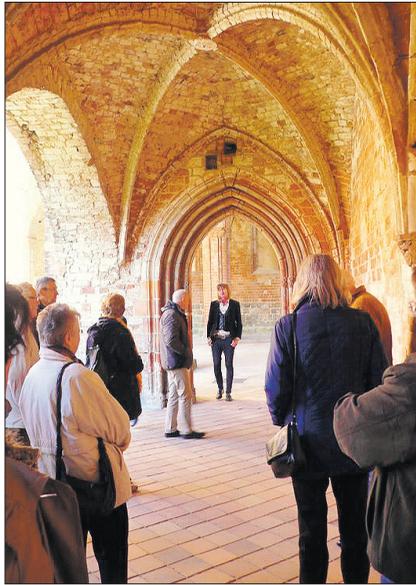
Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ortsteil Sandkrug seit 1989

„Das war ein besonders beeindruckender und gelebter Tag der Deutschen Einheit“, war das einhellige Fazit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SPD-Ortsvereinsfahrt vom 2. bis 5. Oktober nach Sandkrug im Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Mit dem Ortsteil Sandkrug der Gemeinde Chorin im Amt Britz-Chorin-Oderberg wurden schon kurz nach dem Fall der Mauer Ende 1989 von der niedersächsischen Gemeinde Hatten partnerschaftliche Kontakte aufgenommen und gegenseitige vielfältige Verbindungen bis in die Gegenwart aufgebaut und gepflegt. Neben privaten und Verwaltungskontakten gehören regelmäßige gegenseitige Besuche der Freiwilligen Feuerwehren der Orte Sandkrug und Hatten – zuletzt beim 80-jährigen Jubiläum der hiesigen Feuerwehr - zur Festigung der freundschaftlichen Verbindung.

## Bericht der Zeitzeugen beeindruckte Gäste aus Niedersachsen

Ein Schwerpunkt des Besuchs waren vor dem Hintergrund des Tages der Deutschen Einheit Gespräche über die Entwicklung der Region und das Zusammenwachsen Deutschlands von 1990 bis heute. Gesprächsteilnehmer aus Sandkrug und dem Amt waren die stellvertretende Amtsdirektorin Astrid Gohlke, der Choriner Bürgermeister Martin Horst, die Sandkruger Ortsvorsteherin Kathrin Kegel sowie die früheren Bürgermeister Udo Roeschert, Gerhard Gietz und Helmut Samowski. In sehr bewegenden Worten wurden von unseren Gastgebern zum Teil sehr persönliche Erfahrungen als damalige Zeitzeugen geschildert und für das Hatter Engagement beim Aufbau von Verwaltungsstrukturen gedankt.



Alle Gesprächsteilnehmerinnen und –teilnehmer waren sich einig, dass die seit über 20 Jahren bestehenden und gepflegten Kontakte zwischen Bürgerinnen und Bürgern beider Kommunen Mosaiksteine im Abbau von geistigen Barrieren waren und auch in Zukunft dazu beitragen werden, dass zusammenwächst was zusammengehört. Der Besuch in Sandkrug bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben dem Besuch eines traditionellen „Einheitsfeuers“ auf dem Dorfplatz am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit einen Einblick in die Besonderheiten der Region, die sich in erster Linie an der Natur und dem sich daraus ergebenden Tourismus orientieren. Dazu gehörten der Besuch des Klosters Chorin (Foto), des Ökodorfs Brodowin, eine Fahrt zum Werbellinsee, eine Bootsfahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow und der Besuch der Kreisstadt Eberswalde.

*Helmut Hinrichs,  
SPD-Ortsverein Hatten*

## Inhaltsverzeichnis

### Was gibt's Neues?

- Bundestags- und Kommunalwahl Seite 2

### Lokales

- SPD-Ortsverein Hatten im Amtsbereich vom 2. bis 5. Oktober zu Gast Seite 3
- Apfelernte, Tische und Bänke am Bücherbaum Seite 4
- Neues vom Binnenschiffahrtsmuseum Seite 5

### Junges Leben

- Eine Kita feiert 30 Jahre Seite 6
- Neues aus der Oderberger KITA Seite 6
- Oma-OPA-Tag in Golzow Seite 11
- F-Jugend des FSV Seite 11
- SV Lunow – Trainingsangebot Seite 12
- Lunower Waldforscher Seite 12

### Kulturelles

- Veranstaltungskalender Seite 8
- Service von A-Z Seite 10
- Altberliner Evergreens Seite 13
- Klosterland Seite 13
- Senioren auf Kaffefahrten Seite 13

### Rathausinformationen

- Mitgliedschaft im „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord“ besiegelt Seite 14
- Übergabe der Rettungsplattform Seite 14
- Hier ist was los Seite 15
- Zu den Abfallentsorgungsterminen Seite 15
- Sitzungskalender November Seite 15

# Interessante und erfreuliche Ereignisse beim MenschBrodowin Verein

Erzählkaffee – Information zu Pflegestufe, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

## Wunderbare Apfelernte

Im Garten des MenschBrodowin Vereins wachsen vier alte Apfelbäume. Sie tragen eine große Menge wundervoller Früchte, ein Beweis für das gute Können von Ernst Schimmelpfennig, der regelmäßig unsere Obstbäume beschneidet. 14 Menschen, kleine und große, halfen uns bei herrlichem Sonnenschein bei der Ernte. Es wurde gepflückt, geschüttelt und gesammelt bis sieben Säcke voll waren und die Kinder am Versteckspielen und Fangen noch mehr Spaß hatten, als schon zuvor bei Klettern auf die Bäume und Leitern. Zwei kleine Stehleitern hatten wir zur Verfügung. Da wurde heftig drum gerangelt. Es ging nur mit Anstehen. Jeder und Jede wollte ganz hoch hinaus, um die besonders roten Äpfel von ganz oben zu erreichen.

Inzwischen ist aus diesen Apfelsaft geworden, eben so viel wie im vergangenen Jahr. Glaubt mir mal: Der schmeckt besser als Bionade und ist auch viel gesünder. Ihr dürft ihn bei unserer nächsten Veranstaltung probieren. (s. Bild)

## Bänke für den Bücherbaum

Schon vor vielen Monaten hatte der Ortsbeirat Brodowin dem Antrag des MenschBrodowin Verein zur Aufstellung zweier Bänke am Bücherbaum zugestimmt. Immer wieder hielt uns etwas davon ab, unsere Absicht zu verwirklichen. Als Ernst vor einigen Wochen das hölzerne Sparkästchen am Bücherbaum öffnete, fand er darin folgende Botschaft: „Eine wunderbare Idee, dieser Eichen-Kiefer-Bücherpilz. Eine gemütliche Bank wäre das Tüpfelchen auf dem i. Der „In-



halt“ des Briefes kann vielleicht eine kleine Anzahlung sein. Wir kommen nächstes Jahr wieder und sind gespannt, ob unser Wunsch in Erfüllung gegangen ist.“ Unterschrieben war der kleine Brief mit fünf Namen. Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Wir vergessen nicht zu sagen, dass hierbei Jörg Tiede, Ernst Schimmelpfennig und Olaf Peter kräftig mitgeholfen haben. Danke! Wie es dazu kam, dass sich ein dicker knubbliger Eichentisch zu Baum und Bänken gesellte und wer sein Spender und Schöpfer war, das verraten wir in der nächsten Ausgabe. (s. Bild)

Ev Wagner hatte vorgeschlagen, einmal die fast allen Brodowinern bekannte „Schwester Rosi“ – Rosemarie Lebrez –

einzuladen, um etwas über die Bedingungen zur Feststellung einer Pflegestufe zu erfahren. Dieses Thema interessierte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Erzählkaffees. Darauf besuchten uns die Leiterin der für unseren Raum zuständigen Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Frau Alexandra Draß und Rosemarie Lebrez und schenkten uns zwei Stunden ihrer kostbaren Zeit. Hierfür sind wir sehr dankbar. Frau Draß hatte, nachdem wir ihr auf ihre Anfrage mitteilen mussten, dass der Verein leider kein Vorführgerät (Beamer) besitzt, dieses selbst beschafft. Sie hielt einen sehr interessanten Vortrag über die Voraussetzungen, die zu erfüllen sind, damit eine der drei möglichen Pflegestufen 1 - 3 bewilligt werden kann. Die Feststellung einer Pflegestufe ist Voraussetzung für Leistungen aus der Pflegekasse. Ein Pflegebedarf von weniger als 45 Minuten Grundpflege reicht nicht aus, um solche Leistungen zu erhalten. Für die Pflegestufe 1 muss der Zeitaufwand der Hilfe durch Dritte im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen. Bedingung ist auch, dass die Pflegebedürftigkeit von Dauer ist, d. h. sie muss voraussichtlich mindestens ein halbes Jahr anhalten. Für den Zeitaufwand der Grundpflege, zu der Körperpflege, Ernährung und Mobilität (An- und Ausziehen, zu Bett bringen) gehören gibt es festgelegte Zeitorientierungswerte, die als Maß-



# Neues vom Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

## Dank an Helfern vom Wassersportclub Bralitz

stab für die Anerkennung einer Pflegestufe gelten. Frau Drafz empfahl, ein Pflege tagebuch zu führen, um sich und dem Medizinischen Dienst einen Anhalt für die Beurteilung des Zeitaufwandes zu geben. „Wenn ich den Antrag bei meiner Krankenkasse stelle, ist es gut, dieses Tagebuch zur Hand zu haben“ erklärte sie. Sehr wichtig waren auch ihre Hinweise zum Abschluss einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung. Letztere sollte jeder am besten bei sich führen, damit Angehörige im Notfall wissen, wie sie im Ernstfall zu entscheiden haben. Kostenlose und neutrale Informationen zu diesem Themenkomplex gibt die Pflegeberaterin Frau Erika Zielke beim Pflegestützpunkt Eberswalde

Am Markt 1 (Paul Wunderlich Haus)

16225 Eberswalde

Tel.: 03334-2141140

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

Ausführliche Informationen zum Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung hat das Bundesministerium der Justiz im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit in der Druckschrift „Betreuungsrecht“ herausgegeben. Diese kann kostenlos über „Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock“ bestellt werden.

Im Anschluss an ihren Vortrag gingen Frau Drafz und Frau Lebrecht auf alle Fragen der Anwesenden ein. Ev Wagner wollte wissen, ob es in der Umgebung „Betreutes Wohnen“ gibt. Hierzu lautete die Antwort „Ja und Nein“. Die AWO hatte zwei Jahre lang Betreutes Wohnen eingerichtet. Es musste leider wieder eingestellt werden, da es sich finanziell nicht getragen hat. Dennoch ist davon auszugehen, dass „Betreutes Wohnen“ im Kommen ist, da die Menschen immer älter werden und großen Wert darauf legen, möglichst lange ein individuelles Leben zu führen.

Was nehme ich aus diesem Nachmittag im Erzählkaffee mit: Ich werde mit einem mir vertrauten Menschen eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung abschließen!

Gisa Rothe

Vorsitzende MenschBrodowin e.V.

Im September hatten wir wieder viele fleißige Hände bei uns im Museumspark. Die Sportbootfreunde vom Wassersportclub in Bralitz haben den Pinsel an der Barkasse Eberswalde geschwungen und bei der „Prignitz“ entrostet. Es sind auch alles Fachleute, die selber Boote gebaut haben. Einfach toll, dass Ihr so engagiert seid und jedes Jahr bei uns im Park mit Hand anlegt. Wir danken Euch von ganzem Herzen für die Hilfe. Ihr seid einfach unglaublich.

Am Freitag, dem 20. September, fand wieder unsere Pilzberatung im Museumspark statt. Die Fachfrau Frau Hanelore Kretke aus Bad Freienwalde bereitet die Ausstellung immer so liebevoll vor, ist mit ganzem Herzen der Natur verfallen. Es ist eine Wonne, ihr bei den Gesprächen mit den Gästen zuzuhören. Gratis gibt es immer noch viele Rezeptideen von ihr dazu. Unser Vereinsmitglied Frau Gabi Diebel hat uns zu dieser Veranstaltung eine herbstliche Kürbissuppe gekocht. Die war so was von lecker, alle Gäste waren begeistert. Vielen herzlichen Dank an beide Frauen! Es war ein toller Tag, trotz des Regens.

Am 24. September, um 19.00 Uhr hatte die Arbeitsgruppe der Perspektive Oderberg alle Vereine der Stadt auf die RIESA eingeladen. Wir alle verfolgen ein Ziel: bessere Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, die Stadt attraktiver machen, dass es sich für jede Generation lohnt, in Oderberg zu leben.

Am 24. und 25. September waren das MOL TV und rbb bei uns im Museum.

Hier wurde gleich die Werbetrommel für die nächsten anstehenden Veranstaltungen im Museum geschlagen.



gen im Museum geschlagen.

Am Freitag, dem 27. September, hatten wir den Künstler Thomas Rothfuß hier zu Gast. Der Bugsalon war bis auf den letzten Platz belegt. Es war eine Hommage an Heinz Erhardt. Also, sehr viele der Gäste sagten uns zum Schluss, sie hätten lange nicht mehr so viel gelacht. Uns allen tat richtig das Zwerchfell weh, zum Schießen. Es war ein so rundum gemütlicher, amüsanter und unterhaltsamer Abend. Gerne würden wir den wiederholen.

In den zwei Herbstferienwochen hatten wir verstärkt Besuch von Großeltern mit ihren Enkelkindern. Toll, wie viele Omis und Opas sich um ihre Enkelkinder kümmern und raus in die Natur fahren und ihnen ganz nebenbei auch die Kultur näher bringen. Ich kann nur sagen: weiter so!!!

So liebe Leser, nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen wunderschönen sonnigen Herbst mit seiner bunten Blätervielfalt zu wünschen. Die Natur ist doch der beste Maler.

Angelika Gauert



## Eine Kita feiert Geburtstag

30 Jahre– die Brodowiner „Sieben-Seen-Zwerge“

Was sind schon 30 Jahre? Für eine kleine Dorfkita, wie wir es sind, ist das schon ganz beachtlich. Und so wollten wir dieses tolle Ereignis auch standesgemäß mit Kindern, Freunden und Familien feiern. Eigentlich wurde unsere Einrichtung offiziell am 23. November 1983 eröffnet, aber es feiert sich im Sommer doch irgendwie angenehmer. Wir waren den ganzen Tag in Feierlaune und starteten unseren „besonderen“ Tag mit einer zünftigen Traktorfahrt. Opa Horst Gerner fuhr die Kindergartengruppe (samt Erziehern) im gesamten Brodowiner Ökodorf herum: zum Wildgehege, zum Ziegenstall, zur Gärtnerei und den Kuhställen, wo die Kinder über die süßen Kälbchen staunten. Nach dem Mittagessen und einem kleinen Schläfchen machten sich alle auf den Weg zum schon geschmückten Sportplatz. Die kleine, aber feine Gruppe konnte man nicht übersehen, da wir in unseren neuen T-Shirts gut sichtbar waren. Diese waren ein Geschenk der FF Feuerwehr und des Sportvereins Brodowin. Und auf dem Sportplatz angekommen, wartete ein tolles Kuchenbuffet auf alle Gäste. Aber zuvor waren unsere Zwerge gefragt, denn sie hatten ein schönes Programm eingeübt: Lieder, Gedichte und Tänze rund um die Natur. Denn das ist, was uns hier im Ökodorf Brodowin auszeichnet, die Nähe zur Natur. Nach vielen Gratulationsworten und Geschenken an die Kita konnte das Fest so richtig beginnen.



Dazu gab es eine Hüpfburg, Clown Dudel Lumpi (der einen Rasselumzug durch das Dorf anführte), eine Vorführung der Jugendfeuerwehr und natürlich Feuerwehrrundfahrten. Da wir keine Beschwerden erhielten, glauben wir, das Fest war gut gelungen... nein wir wissen es, da die Kinder noch in der nächsten Woche ganz begeistert von der Geburtstagfeier berichteten. So ein gelungener Geburtstag geht immer mit viel Unterstützung daher. Deshalb möchten wir uns wirklich gaaanz herzlich bedanken bei:

Dem Bürgermeister von Chorin Herrn Horst; dem Ortsbürgermeister von Brodowin Herrn Winkelmann, dem Amtsdirektor von Britz-Chorin-Oderberg Herrn

Hehenkamp, dem Sportverein Brodowin (Herrn Farchmin), dem Mensch-Brodowin-Verein (Frau Rothe), dem Ökodorf Brodowin (Fam. Maltzan), dem Gasthaus „Schwarzer Adler“ (Fr. Witte), der FF Feuerwehr Brodowin/Serwest, bei Opa Horst Gerner, Fa. Denny Gerner, Herrn Kroll, der Sparkasse Barnim, bei der Wildfleischverarbeitung Schwendike, dem Dorflclub Brodowin. Und für die Geburtstagstorte bei Frau Regenber aus Lunow und nicht zu vergessen bei unseren fleißigen Elternhelfern...

*Das Kita Team der „Sieben Seen Zwerge“ Brodowin*

## Neues aus der Oderberger Kita

Die „Rasselbande“ heißt den Herbst willkommen! Am 26. September haben die Kinder und Erzieher der Oderberger KITA „Rasselbande“ ein Herbstfest gefei-

ert. Im Vorfeld haben die Kinder verschiedenes Obst und Gemüse mit in die KITA gebracht. So konnten wir gemeinsam ein abwechslungsreiches und gesundes



Frühstück zubereiten. Gut gestärkt spielten die Erzieherinnen für die Kinder das Handpuppenspiel vom „Kartoffelkönig“ vor. Dann ging es daran, bei fröhlichen Spielen u.a. Früchte mit allen Sinnen zu erfahren (schmecken, riechen, tasten) und natürlich wurde auch in den Herbst getanzt.

Am nächsten Tag haben wir das Gemüse zu einem leckeren Eintopf verarbeitet und Apfelmus gekocht. Aus den frischen Zutaten hat natürlich alles besonders lecker geschmeckt.

Wir finden, dass der Herbst eine tolle bunte Jahreszeit ist und sagen allen Eltern und Helfern „VIELEN DANK!“, für die Hilfe bei der Ausgestaltung unseres Festes.

*Ihr Team der Oderberger KITA*

die **ODERDAMMIS**  
Hits der 50er, 60er, 70er, 80er, 90er, 00er, 10er, 20er

**LIVE**



**Samstag, 26.10.2013**  
**Lunower Sporthalle**  
**20.00 Uhr**

**Restkarten an der Abendkasse oder 01628547873**

- **Samstag, 2. November**  
**Alt Berlin-Konzert des Brandenburgischen**  
**Konzertorchester Eberswalde**  
 19.00 Uhr  
 Ort: Gaststätte „Schwarzer Adler“  
 Berliner Straße 73, 16248 Oderberg  
 Tel.: 033369 470 oder 033369 53932  
 www.bs-museum-oderberg.de
- **Sonntag, 3. November**  
**Trödelmarkt**  
 Ort: Landhof Liebe, Gutshof 1, 16248 Liebe  
 Tel.: 033362 619230  
 http://www.landhof-liebe.de/
- Wildpflanzen und Heilkräuter**  
 Workshop (E. Gliewe)  
 Ort: Wölsickendrof  
 Tel.: 033454 49783  
 Gebühr: 80 Euro p.P., Anmeldung erbeten!
- **Donnerstag, 7. November**  
**„Dinner for One“**  
 Schauspiel mit Büfett und Tanz  
 Ort: Landhof Liebe, Gutshof 1, 16248 Liebe  
 Tel.: 033362 619230  
 http://www.landhof-liebe.de/
- **Freitag, 8. November**  
**„Land der Kaschuben“**  
 19.00 Uhr  
 Videovortrag  
 Ort: Begegnungszentrum Lunow Schulstraße 1,  
 16248 Lunow-Stolzenhagen  
 Anmeldung: 03336571123
- **Samstag, 9. November**  
**Schluss der DDR-Woche mit Ausstellung,**  
**Essen wie zu DDR-Zeiten mit Tanz**  
 Ort: Bahnhof Werbellinsee 4, 16247 Joachimsthal  
 Tel.: 033361 71027  
 Eintritt 5,- Euro  
 www.zum-kaiserbahnhof.de
- „Altberliner Evergreens“ – Konzert**

- **Montag, 11. November**  
**Eröffnung der Karneval- und**  
**Faschingsaison 2013/14**  
 11:11 Uhr  
 Rathaus Eberswalde  
 Ort: Breite Straße 41, 16225 Eberswalde  
 Tel.: 03334 22277  
 www.eberswalde.de
- **Samstag, 16. November**  
**„Von Choring nach Eberswalde“**  
 8:45 Uhr  
 Wanderung (9:30 ab Choring)  
 Treffpunkt: Hauptbahnhof Eberswalde  
 Tel.: 03334 24894 – nach 20 Uhr  
 Gebühr: 2 Euro (Anfahrt und Verpflegung extra)  
 www.esv-eberswalde.de
- Vortragsreihe / Choring Verein e.V.**  
 14.00 Uhr  
 Ort: Seminarraum Kloster Choring,  
 Amt Choring 11a, 16230 Choring  
 Tel.: 033366 70377  
 http://www.kloster-choring.org
- Vollmond-Wolfsnacht im Wildpark**  
 18.00-22.00 Uhr  
 Ort: Wildpark Schorfheide, Prenzlauer Straße 16  
 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck  
 Tel.: 033393 65855  
 www.wildpark-schorfheide.de
- **Sonntag, 17. November**  
**Glambecker Klaviermusiken-Große Jubiläen**  
 Konzert  
 15.00 Uhr  
 Ort: Kirchelein am Welsetal, Glambeck  
 Tel.: 0160 92982072  
 Eintritt: 12 Euro/5 Euro (Kinder bis 6 Jahre frei)  
 www.glambeck-schorfheide.de
- „Sonntags wird gebadet“**  
 Ort: Freizeitbad „baff“, Heegermühler Straße 69,  
 16225 Eberswalde ?  
 Tel.: 03334 23322

- Endstation Krasnokamensk. Ein Heimatbesuch.**  
 Dokumentarfilm  
 19:30 Uhr  
 Ort: Heidekrugsaal, Brunoldstraße 1,  
 16247 Joachimsthal  
 Tel.: 033361 71540  
 www.heidekrug.org
- **ab Freitag, 29. November**  
**Eberswalder Weihnachtsmarkt**  
 Ort: Marktplatz Eberswalde  
 Tel.: 03334 3959110  
 www.eberswalde.de  
 www.mescal.de
- **Samstag 30. November**  
**Weihnachtslesung**  
 15.30 Uhr  
 Ort: Begegnungszentrum Lunow Schulstraße 1,  
 16248 Lunow-Stolzenhagen  
 Anmeldung: 03336571123
- Weihnachtskonzert**  
 Ort: Heidekrugsaal, Brunoldstraße 1,  
 16247 Joachimsthal  
 Tel.: 033361 71540  
 www.heidekrug.org
- Konzert mit Harmonic Brass**  
 19.00 Uhr  
 Ort: Maria-Magdalena-Kirche, Kirchstraße 7  
 16225 Eberswalde  
 Tel.: 03334 24522  
 http://www.maria-magdalenen-kirche.com
- **Dauerveranstaltungen**  
**bis 31. Dezember**  
**„Klassentreffen“**  
 Armgard Röhl und MitschülerInnen  
 Ausstellung (Malerei/Fotografie)  
 Ort: Galerie im Rathaus Biesenthal  
 Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
 Tel.: 03337 490718  
 www.biesenthal.de

19.00 Uhr

Ort: Binnenschiffmuseum Oderberg e. V.  
Hermann-Seidel-Straße 44 16248 Oderberg  
Tel: 033369 470 oder - 539 321

■ **Sonntag, 10. November**  
„Altberliner Evergreens“ – Konzert

16.00 Uhr  
Ort: Rathausaal Britz, Eisenwerkstraße 11,  
16230 Britz  
Tel: 03334 4576 – 0

„Ab in die Wüste“

geologischer Streifzug  
10:30 - 13:30 Uhr  
Ort: Naturparkbahnhof Melchow  
16230 Melchow  
Tel: 03338 75176-0  
<http://www.naturpark-barnim.brandenburg.de/>

■ **Samstag, 23. November**

**Thomas Stelzer – Konzert mit 3-Gänge-Menü**

Ort: Alte Klosterschänke-Herr Jörg Lubig  
Am Amt 9, 16230 Chorin  
Tel: 033366 530100  
Eintritt: 39,50 Euro  
<http://www.alte-klosterschaenke-chorin.de>

**Nachflohmarkt**

16-23 Uhr  
Ort: Familiengarten Eberswalde  
Am Alten Walzwerk 1  
16227 Eberswalde  
Tel: 03334 384910  
[www.familiengarten-eberswalde.de](http://www.familiengarten-eberswalde.de)

**Ganzjährig**

**Führung auf der Straußenfarm**

Ort: Straußenfarm Hohenfinow  
Weg zum Liebenstein 8  
16248 Hohenfinow  
Nur nach Voranmeldung!  
Tel: 0160 1624588

**Unter drei Königen.**

**Friedrich Wilhelm Graf von Redern in Berlin  
und in der Mark**

10-18 Uhr  
Ort: Redern-Museum im Taubenturm, Weg am Park  
16247 Friedrichswalde OT Glambeck  
Tel: 0160 92982072  
[www.glambeck-schorfheide.de](http://www.glambeck-schorfheide.de)

(Stand: ??.10.2013  
Änderungen vorbehalten)

## ■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

- Agentur für Arbeit**  
 Eberswalde, Bergerstraße 30  
 Tel. (0180) 155 51 11
- Amt Britz-Chorin-Oderberg**  
 Britz, Eisenwerkstraße 11  
 Öffnungszeiten  
 Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr  
 Oderberg, Angermünder Str. 66  
 Tel. (03334) 45 76 0
- Servicepunkt**  
 Öffnungszeiten  
 Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr  
 Tel. (03334) 45 76 76
- Biosphärenreservat Schorfheide Chorin**  
 Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,  
 Tel. (03331) 36 54 0
- EWE bei Störung**  
 Strom  
 Tel. (0180) 13 93 111  
 Erdgas  
 Tel. (0180) 13 93 200
- E.ON edis AG bei Störung**  
 Strom  
 Tel. (0180) 11 555 33  
 Gas  
 Tel. (0180) 4 555 33
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung**  
 Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28  
 Tel. (03334) 65 72 01
- Jobcenter Barnim**  
 Eberswalde, Schicklerstraße 14 – 20  
 Tel. (03334) 37 35 00
- Oberförsterei Chorin**  
 Chorin, Amt 11  
 Tel. (033366) 206
- Postagentur Britz**  
 Feige, Rosemarie Lebensmittel  
 Eberswalder Str. 36  
 Tel. (03334) 425 23
- Postagentur Oderberg**  
 Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke  
 Tel. (033369) 610
- Sparkasse Barnim**  
 Britz, Eberswalder Straße 90  
 Lunow, Lüdersdorfer Straße 4  
 Oderberg, Angermünder Straße 66  
 Tel. (03334) 42 90 34  
 Tel. (033365) 70 901  
 Tel. (033369) 70 50

## ■ MEDIZINISCHE VERSORGUNG

- Apotheken**  
**Oderberg**  
 Landes- Apotheke, Berliner Str. 84  
 Tel. (033369) 75 79 9
- Ärzte**  
**Britz**  
 Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann  
 Waldstraße 1  
 Dipl. med. Felicitas Ziegler  
 (FÄ f. Kinderheilkunde)  
 Friedrichstraße 22  
 Tel. (03334) 420 245
- Chorin**  
 Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5  
 Tel. (033366) 250
- Liepe**  
 Dipl.-Med. Gudrun Neumann  
 Karl- Liebknecht- Str.1  
 Tel. (033362) 235
- Lunow- Stolzenhagen**  
 Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a  
 Tel. (033365) 655
- Oderberg**  
 Dr. Birgit Wangenheim  
 Freienwalder Straße 27  
 Dipl. med. Christian N. Voß  
 Angermünder Straße 22  
 Tel. (033369) 779 88  
 Tel. (033369) 97 41
- Heilpraktiker**  
**Britz**  
 Kiltie Götze  
 Joachimsthaler Straße 20  
 Tel. (03334) 429 466
- Tierärzte**  
**Hohenfinow**  
 Dr. med. vet. Bernd Specht  
 Hauptstraße 21  
 Tel. (033458) 296
- Lunow-Stolzenhagen**  
 Dr. med. vet. Frank Kruligk  
 Fischerstraße 1 A  
 Tel. (033365) 235
- Niederfinow**  
 Dr. Ekkehart Kühn  
 Hebewerkstraße 60  
 Tel. (033362) 248

## ■ Zahnärzte

- Britz**  
 Dr. Ingeborg Spitzer  
 Wiesenstraße 23  
 Tel. (03334) 425 82
- Niederfinow**  
 Dr. med. dent. Thomas Trautmann  
 Hebewerkstraße 82  
 Tel. (033362) 227
- Oderberg**  
 Dipl.- Stomatologe Petra Ehnert  
 Angermünder Straße 22  
 Tel. (033369) 205  
 Dr. med. dent. Thomas Jentzsch  
 Am Friedenshain 31  
 Tel. (033369) 372
- Krankenhäuser**  
**Eberswalde**  
 Werner Forßmann Krankenhaus  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 100  
 Tel. (03334) 690  
 Martin Gropius Krankenhaus GmbH,  
 Oderberger Straße 8  
 Tel. (03334) 530
- NOTDIENSTE**  
 Feuerwehr  
 Notruf 112  
 Polizei  
 Notruf 110  
 Rettungsdienst  
 Tel. (03338) 70 71 0  
 Giftnotruf  
 Tel. (030) 19 240  
 Telefonseelsorge  
 Tel. (0800) 1110 222  
 Kinder- und Jugendtelefon  
 Tel. (0800) 111 0 333  
 Suchtberatung  
 Tel. (03334) 28 49 10  
 Opfernnotruf (Weißer Ring)  
 Tel. (01803) 34 34 34
- SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN**  
**Britz**  
 Grundschule Max Kienitz  
 Am Grund 27  
 Tel. (03334) 389 98 0  
 Hort „Britzer Strolche“  
 Tel. (03334) 389 98 20  
 KITA Britzer Zwergenschloss  
 Eisenwerkstraße 5  
 Tel. (03334) 42 170
- Chorin**  
 KITA Waldwichtel,  
 OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b  
 Tel. (033366) 304  
 KITA Sieben-See'n-Zwerge  
 OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54  
 Tel. (033362) 422  
 KITA Zauberlinde  
 OT Golzow, Lindenweg 6  
 Tel. (03334) 428 41
- Hohenfinow**  
 KITA Storchennest, Hauptstraße 25  
 Tel. (033458) 302 70
- Liepe**  
 KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5  
 Tel. (033362) 71 93 7
- Lunow-Stolzenhagen**  
 Evangelischer Kindergarten  
 Fischerstraße 22  
 Tel. (0173) 212 54 52
- Niederfinow**  
 Kneipp- KITA Spatzennest  
 Finowstraße 15  
 Tel. (033362) 403
- Oderberg**  
 Grundschule  
 Berliner Straße 87  
 Tel. (033369) 225  
 KITA Oderberger Rasselbande,  
 Am Friedenshain 2  
 Tel. (033369) 394  
 Kinderhort am Albrechtsberg  
 Berliner Str. 87  
 Tel. (033369) 541
- Parsteinsee**  
 KITA Sonnenkäfer  
 OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70  
 Tel. (033365) 206
- TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN**  
**Binnenschiffahrts-Museum Oderberg**  
 Hermann-Seidel-Straße 44  
 Öffnungszeiten:  
 April-Oktober, tgl. 10.00 – 17.00 Uhr  
 Tel. (033369) 470 oder  
 Tel. (033369) 539 321
- Kloster Chorin**  
 Amt 11a  
 info@kloster-chorin.org  
 Öffnungszeiten:  
 April-Oktober, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- Schiffshebewerk Niederfinow**  
 Hebewerkstraße 52  
 Öffnungszeiten:  
 31.03. – 26.10.2013, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- Tourist-Information am Schiffshebewerk**  
 Sa. und So. 10 bis 15 Uhr  
 Tel. (03362) 71377

## Dank an Sponsoren

FSV Fortuna Britz mit neuen Trainingsanzügen zum Sieg

Pünktlich zum Spiel gegen den BSV Schönower II konnte die 1. Mannschaft der F-Jugend von Fortuna Britz ihre neuen Trainingsanzüge in Empfang nehmen. Die Trainingsanzüge konnten Dank der freundlichen Unterstützung der Firmen MP-TEC (Hauptsponsor), Autowerkstatt Buse und Elektro-Kempert beschafft werden.

Das Spiel gegen aufopfernd kämpfende Schönower gewannen die jungen Fortunen mit 6:1. Schon 20 Sekunden nach Anpfiff des Spiels konnte Hannes Gersdorf einen sehr schönen Spielzug zum 1:0 verwerten. Nick Wojahn und Jerome Hubrecht erhöhten zur zwischenzeitlichen 4:0 Halbzeitführung. Nach Wiederanpfiff waren die Britzer etwas unkonzentriert und ließen so einige Chancen der Gäste zu, die jedoch reflexartig durch Nick Ahl im Tor pariert wurden. Nach schönem Zuspiel von Hannes Badow auf Nick konnte dieser das 5:0 erzielen. Schönower konnte im Anschluss auf 5:1 verkürzen, ehe Jerome seine gute Leistung nach tollem Sololauf mit seinem 3. Tor zum 6:1 belohnte. Dies war gleich-



zeitig auch der Schlusspunkt in einem sehr kurzweiligen Spiel. Nach dem Spielende zeigten sich die Trainer Manuel Müller und Thomas Hubrecht sichtlich zufrieden, auch wenn es seitens der Chancenverwertung und Laufbereitschaft einige Kritik gab.

Derzeit steht die 1. Mannschaft der F-Jugend auf den ersten Tabellenplatz der 1. Kreisklasse Staffel A.

Wer Interesse hat, selbst Fußball zu spielen, der sollte einmal zum Probe/Schnuppertraining vorbeischauen. Trainingszeiten sind immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 16:30-18:00 Uhr. Gesucht werden Spieler aller Altersklassen bis 12 Jahre.

*Thomas Hubrecht  
Trainer F-Jugend*

## Alles gemeinsam machen!

Oma Opa-Tag in der Kita "Zauberlinde" in Golzow

Unter dem Motto: Gemeinsam essen, trinken und spielen- miteinander und füreinander singen- so sieht ein gelungener Oma/Opa-Tag aus. Am Freitag, dem 27. September, war es wieder mal soweit. Mit unserem Hauslied: „Die Zauberlinde“ wurden die Omas und Opas herzlich begrüßt. Endlich konnten wir unsere Gesangs- und Theaterstücke mit etwas Lampenfieber vor unseren stolzen Großeltern aufführen.

Unser Oma/Opa Gedicht: .....

du lächelst wenn ich komme sagst: **Meine kleine Sonne.** Ich weiß, ich bin ein Stück vom großen Oma-(Opa-) Glück ging unter die Haut und die Kinder überreichten ihre selbstgebastelten Geschenke. Lustig ging es weiter mit der Tante aus Marokko, dieses Lied wurde mit vielen verschiedenen Musikinstrumenten begleitet. Anschließend folgte unser RAP-SONG. Die Hortkinder bereicherten den Nachmittag mit einem ge-

spielten Witz. Zum Schluss wurden alle Großeltern zu einem gemeinsamen Tanzlied aufgefordert. Für die Darbietungen gab es von allen viel Applaus.

Gewohnheitsbedürftig waren für die Großeltern bestimmt die Kinderstühle- und Bänke, hieraus bekamen sie eine ganz andere Perspektive – so ganz nah und auf Augenhöhe mit den Kindern.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken tauschten sich die Großeltern angeregt untereinander aus. Mit Rückblick auf die eigene Kindheit erlebten sie, wie der vielseitige Kita-Alltag und die Bildungs- und Spielangebote den Alltag ihrer Enkelkinder heute bestimmen.

Lieben Dank den Muttis für das vielfältige Kuchenangebot. Danke sagen möchten wir für die Bereitschaft der Großeltern, mit unseren Kita-Kinder erlebnisreiche Nachmittage zu gestalten in Form von Bastelnachmittagen ect. und für das „Füllen“ unseres Sparschweines, das es uns ermöglicht, kleine Träume unseres Kita- Alltages umzusetzen.

*Die Kinder und Erzieher  
der „Zauberlinde“*



### Fußball für die Jüngsten in Lunow

**Start:**

Montag, 11.11.13 Sporthalle Lunow

Kinder (4-6 Jahre):

jeden Montag

17.00-18.00 Uhr (Bambini)

Kinder (6-8 Jahre):

jeden Mittwoch & Freitag

16.30-17.30 Uhr (F-Junioren)

Kinder (9-12 Jahre):

jeden Dienstag 16.30-18.00 Uhr

(E- und D-Junioren)

Jugendliche (13-14 Jahre):

jeden Donnerstag 17.00-18.30 Uhr

(C-Junioren)

Jugendliche (ab 15 Jahre):

jeden Dienstag 17.00-18.30 Uhr

(B-Junioren)

Anmeldungen: Tel. 01629039485

## Lunower Waldforscher locken ihre Eltern in die Natur

Zweimal im Jahr ist Waldmonat in der Kita



Die Füchse der Lunower Kita (die älteste Gruppe) haben 4 Wochen lang ihr kuschliges Spielzimmer in der Kita gegen das Leben im Wald getauscht. Unter Leitung ihrer Waldfee Karin Baumgart wurde im Wald gegessen, gespielt, Sport getrieben, gebastelt, gesungen, geforscht, ... Dieser Waldmonat findet in der Lunower Kindereinrichtung traditionsgemäß zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – statt. Die Kinder freuen sich jeden Tag auf ihre Erlebnisse im Wäldchen. Sie bauen Holzhütten, Webrahmen sowie Figuren aus Kastanien und Eicheln. Ihr wöchentlicher Sport findet in dieser Zeit nicht in der Sporthalle, sondern zwischen Bäumen und Sträuchern

statt: wettlaufen, balancieren, verstecken kann man nirgends besser. Kein Schmutdelwetter hält die kleinen Forscher vom täglichen Ausflug in die Natur ab. Wir Eltern kommen aus dem Staunen nicht mehr raus – am Wochenende geht's auf Drängen der Jüngsten in den Kita-Wald. Hier werden alle Höhlen besichtigt, alle Eidechsen und Käfer bestaunt, viele Pflanzen und Bäume mit Namen benannt, die im Laufe der Woche entdeckt wurden. So ist der Kindergartenwald derzeit Treffpunkt der Lunower Familien. Danke für diese tolle Idee.

*Eltern der Lunower Kita  
i. A. Andrea Teichert*



## KLOSTERLAND e.V. in Chorin gegründet

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur

Am 3. September fand im Rahmen des 6. Netzwerktreffens des Deutsch-Polnischen Klosternetzwerks die Gründungsversammlung des gemeinnützigen Vereins KLOSTERLAND e.V. im Kloster Chorin statt, welcher sich für die Förderung von Kunst und Kultur einsetzen will. Vertreter aus den Klöstern Prenzlau, Chorin und Myslibórz (Soldin) wurden in den Vorstand gewählt. Die eingetragene Marke KLOSTERLAND wurde dem neuen

Vorstand von Vertretern der bisherigen Sponsoren (u.a. Sparkasse Barnim, Ostdeutscher Sparkassenverband) symbolisch übergeben. Das Dominikanerkloster Prenzlau wurde zum Sitz des Vereins und der Geschäftsstelle ernannt.

Der Verein ist Forum und Interessenvertretung für Kulturanbieter, Kulturinteressierte und Kulturfördernde aus Deutschland, Polen und über weitere Grenzen hinaus.



## Britzer Senioren unternehmen „Kaffeefahrten“

Herzlicher Empfang auf Schloss Herrenstein

Es ist schon eine Tradition geworden, in den Herbstmonaten „Kaffeefahrten ins Blaue“ mit den älteren Senioren des Seniorenclubs durchzuführen. Am 16. und 19. September war es wiederum soweit und jeweils 49 Senioren waren gespannt, wo es hingehet. Die Fahrten führten in die Uckermark in Richtung Gerswalde. Hier im „Schloss Herrenstein“ wurden die Britzer herzlich empfangen.

Erst seit 1821 wird der Name „Herrenstein“ genannt. Eine von dem Gerswalder Zweig des Arnimschen Geschlechts im 18. Jahrhundert angelegte Pächterei führte wahrscheinlich zu dieser Namensgebung. Das Dorf war 1907 geprägt von einem Rittergut derer von Arnim. Seit 1931 gehört es zu Gerswalde (Ortsteil). Das Schloss stellt heute durch erfolgte Um- und Ausbaumaßnahmen ein den internationalen Ansprüchen gerechtes „Sporthotel“ mit Freizeitanlagen dar.

Im Restaurant haben die Senioren Kaffee getrunken und sich mit schmackhaftem Kuchen verwöhnen lassen. Es war angenehm, mal wieder beisammen zu

sein und gemütlich zu plaudern. Wer wollte, konnte sich im „Schlosshotel“ ein Gästezimmer ansehen.

Leider hatten die Senioren der 1. Fahrt am 16.9., an der auch der Britzer Bürgermeister André Guse teilnahm, etwas Pech mit dem Wetter, sodass es aufgrund des Regens keinen Spaß machte, die Außenanlagen zu besichtigen. Dazu gehörten der hoteleigene Reiterhof, Minigolf- und Tennisanlage, Schwimmbad und Sauna, Ferienapartments in Fachwerkhäusern sowie ein Badesee mit Strandkörben. Auch Kutschfahrten können vom Hotel organisiert werden. Die Teilnehmer der 2. Fahrt am 19.9. hatten an diesem Tag viel Sonnenschein und konnten einen Spaziergang ums Schloss unternehmen.

Alle Teilnehmer verlebten schöne Stunden und bedanken sich bei der Vereinsvorsitzenden Marianne Otto für die Organisation der beiden „Kaffeefahrten“.

A. Willuhn-Jost  
Seniorenclub Britz

## „Altberliner Evergreens“ am 10. November um 16 Uhr im Rathaussaal Britz

Am Sonntag, dem 10. November, um 16 Uhr präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen



Konzertorchesters Eberswalde mit „Altberliner Evergreens“ Heiteres aus dem Berlin der 20-er Jahre mit Melodien von Paul Lincke bis Walter Kollo. Der musikalische Streifzug führt von „Frau Luna“ bis hin zur „Berliner Luft“. Wer kennt sie nicht, die Ohrwürmer aus der Feder der Berliner Operettenmeister, die geradeso wie Zilles Bilder trefflich das Berliner „Milljöh“ zeichnen: „Untern Linden“, „Lasst den Kopf nicht hängen“, „Lied von der krummen Lanke“ und und und. Bariton Dejan Brkic erwartet sie mit kessenen Couplets die beweisen, dass der Berliner zwar ein freches Mundwerk hat, aber das Herz am rechten Fleck sitzt. Und was wäre der Berliner Humor, wenn einander nicht Frau und Mann aufs Korn nehmen würden: Da heißt es schnell mit einem Augenzwinkern: „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist...“ und „Berlin bleibt doch Berlin“.

Erleben Sie ein besonderes Programm, das Ihnen schwungvoll beliebte Ohrwürmer rund um die geliebte Metropole Berlin bietet.

### Karten & Informationen unter:

Drogerie Spitzer Britz  
Tel. (03334) 42 424  
Brandenburgisches Konzertorchester  
Eberswalde Tel. (03334) 25 650  
Eintritt: 10,00 Euro



# Übergabe der Lkw-Rettungsplattform

Ausrüstung der Feuerwehr wird vervollkommen



Im Zuge der Neustrukturierung der Ausrückebereiche der Feuerwehr Britz und durch die steigenden Einsatzzahlen im Bereich der technischen Hilfeleistung wird die Technik immer mehr an die Bedürfnisse der Kameraden angepasst. Im letzten Jahr wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF20/16 an die Britzer Blauröcke übergeben. Dieses Fahrzeug mit der Zusatzbeladung für die technische Rettung verunfallter Personen war ein wichtiger Schritt in die Modernisierung des Fuhrparks. Da die Zahl der Verkehrsunfälle mit Lkw stetig ansteigt, wurde der Wunsch nach einer Lkw-Rettungsplattform immer größer.

Unser Anliegen wurde an die Gemeinde Britz herangetragen und fand dort umgehend Gehör.

Schneller als erwartet, konnten die Kameraden eine Lkw-Rettungsplattform vom Bürgermeister André Guse entgegennehmen. Diese wurde über den Gemeindehaushalt beschafft und wird ab jetzt die Schlagkraft der Feuerwehr Britz

weiter verbessern. Für eine sichere Verlastung wurde durch die Amtsverwaltung ein Aluminiumkofferaufbau in Auftrag gegeben und finanziert. Dieser Aufbau wurde dann in Eigenleistung der Kameraden auf den ausgedienten Schlauchtransportanhänger montiert.

Für den optischen Abschluss wurden von André Fritschler zwei Aufkleber „FwA-Rettungsplattform“ gedruckt. Das Resultat wurde am Freitag durch den Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp, den Amtwehrführer René Dörbandt sowie den Bürgermeister André Guse übergeben.

Hiermit möchten wir, die Kameraden der Feuerwehr Britz, uns bei der Gemeinde Britz, dem Amt Britz-Chorin-Oderberg sowie André Fritschler für diesen tollen Ausrüstungsgegenstand bedanken. Ein besonderer Dank geht an unseren Amtwehrführer René Dörbandt. Er war maßgeblich an der Beschaffung und Durchsetzung dieses Projektes beteiligt.

## Mitgliedschaft im „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord“ besiegelt

Im April dieses Jahres hat das Amt Britz-Chorin-Oderberg seine Mitgliedschaft im „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord“ beschlossen. Über das Netzwerk werden seit 2010 Familien aus dem Amtsbereich betreut. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass nun durch den Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp gemeinsam mit dem Chefarzt der Kinderklinik des Klinikum Barnim Werner-Forsmann-Krankenhaus Dr. Dieter Hüseman diese Mitgliedschaft am 19. September schriftlich besiegelt wurde.

Aktuell nehmen insgesamt 286 Familien am Netzwerk teil. 89 Patinnen sind ehrenamtlich tätig, besuchen die Familien und vermitteln ihnen hilfreiche Informationen für die gesunde Entwicklung der Kinder. Die vielseitigen Angebote des Netzwerkes stehen allen Familien mit Kindern bis zum 3. Geburtstag offen, auch schon in der Schwangerschaft.

Anfang September startete ein neuer Eltern-Kind-Kurs des Netzwerkes. Es ist bereits der 5. Kurs, in dem Eltern mit ihren Babys fast 1 Jahr 14-tägig entsprechend der Entwicklung ihrer Kinder thematisch begleitet werden. Monatlich werden Elternseminare angeboten, wie z.B. am 14.10.13 „Wie Kinder sauber werden und sauber bleiben, am 11.11.13 „Entspannt mit dem Kind durch den Alltag“ oder am 09.12.13 „Beikost – vom Säugling zum Löffeling“. Diese Termine finden immer um 10.00 Uhr in der Akademie der Gesundheit, Am Krankenhaus 8-12 in der oberen Etage statt und sind mit Kinderbetreuung.

Wer sich interessiert oder Patin werden möchte, ist beim „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord“ herzlich willkommen. Anmeldungen sind unter der Netzwerk-Telefonnummer 03334/69-2393 möglich. Informationen im Internet unter [www.nw-gesunde-kinder.de](http://www.nw-gesunde-kinder.de).

## Abfallentsorgungs- termine 2014

Der Landkreis Barnim stellt die Abfallentsorgungstermine 2014 für das Gebiet des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sowohl in der nächsten Ausgabe dieses Anzeigers als auch ab Anfang Dezember 2013 über digitale Medien bereit.

Freuen können sich alle Nutzer von Apps, denn erstmals werden dann auch die Entsorgungstermine per App unter [apple.mymuell.de](http://apple.mymuell.de) bzw. [android.mymuell.de](http://android.mymuell.de) zur Verfügung gestellt. So sind die Daten immer aktuell verfügbar und kein Entsorgungstermin wird vergessen. Selbstverständlich stehen ab Dezember 2013 die Tourtermine auch auf der Internetseite [www.bdg-barnim.de](http://www.bdg-barnim.de) bereit.

Alle wichtigen Kontaktdaten und allgemeinen Informationen rund um die Abfallwirtschaft werden in der Anfang Dezember 2013 erscheinenden Landkreisbroschüre enthalten sein. Da die Broschüre für einen längeren Zeitraum gilt, werden die Abfallentsorgungstermine für den Bereich Britz-Chorin-Oderberg ausschließlich im nächsten Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg abgedruckt. Wo die Broschüre zur Abholung bereitliegt, steht ebenfalls im nächsten Anzeiger.

Landkreis Barnim  
Bodenschutzamt

## Hier ist was los!

Herbstlich-frischer Wind soll durch den Amtsanzeiger wehen. Am Anfang steht der Veranstaltungskalender. Um wieder mehr Veranstaltungen im Amtsgebiet veröffentlichen zu können, sind alle gebietsansässigen Einrichtungen, Institutionen, Gasthäuser, Vereine u.a. aufgerufen, ihre Veranstaltungen bei bekannt werden der Termine, spätestens jedoch ca. 3 Wochen vor Redaktionsschluss (Termin immer im aktuellen Anzeiger), an folgende Adresse zu melden: [franziska.hoesel@amt-bco.de](mailto:franziska.hoesel@amt-bco.de) oder Tel. 03334/45 76 – 37

## Sitzungstermine im November

- |  |          |           |
|--|----------|-----------|
| • Finanz- und Sozialausschuss Britz<br>Amtsverwaltung, Kämmerei, Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21     | 04.11.13 | 18.00 Uhr |
| • Gemeindevertretung Liepe<br>Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr.2                         | 05.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Gemeindevertretung Parsteinsee<br>Parstein, Gemeindezentrum, Angermünder Str. 5                | 11.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Bauausschuss Britz<br>Britz, Heimatstube Joachimsthaler Str. 6                                 | 12.11.13 | 18.00 Uhr |
| • Stadtverordnetenversammlung Oderberg<br>ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 | 13.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Entwicklungsausschuss Chorin<br>Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36                     | 14.11.13 | 18.30 Uhr |
| • Gemeindevertretung Niederfinow<br>Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1                   | 14.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Haupt- und Finanzausschuss Chorin<br>Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36                | 18.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen<br>Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19                     | 19.11.13 | 19.30 Uhr |
| • Gemeindevertretung Hohenfinow<br>Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33                             | 21.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Gemeindevertretung Britz<br>Britz, Heimatstube Joachimsthaler Str. 6                           | 25.11.13 | 19.30 Uhr |
| • Bau- und Finanzausschuss Oderberg<br>ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89    | 27.11.13 | 19.00 Uhr |
| • Gemeindevertretung Chorin<br>Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36                        | 28.11.13 | 19.00 Uhr |

– Änderungen vorbehalten –